

K2 08.12.17

MEIN SPORTJAHR

Die DM-Form kam zu spät



Mascha Heins
tritt für den SSV Tarmstedt in der Bogen-Landesverbandsliga an. Die 23-Jährige arbeitet als Lagerlogistik-Fachkraft und ist seit 2016 Spartenleiterin beim SSV.

Ich freue mich darüber, dass es im Bogensport insgesamt immer relativ fair abläuft. Ich schaue auch gerne mal, was bestimmte Nationalkader-Schützen so machen. Da versuche ich mir immer etwas abzugucken. Nach einem sehr spannenden Gold-Finale bei den Olympischen Spielen im Jahre 2016, bei dem Lisa Unruh Silber geholt hat, habe ich nun auch die World Games im Feldbogenschießen verfolgt. Dort holte Unruh nun sogar Gold.

Bei mir persönlich gab es auch Frust in diesem Sportjahr. So habe ich mich sehr über die verpasste Qualifikation zur deutschen Meisterschaft geärgert. Dieser Ärger hat sich dann sogar noch verstärkt, als ich auf den nächsten Turnieren nach den Landesmeisterschaften Ergebnisse erzielte, die weit über der DM-Norm lagen. Aber dafür habe ich mein Bestes bei der Feldbogen-DM gegeben und mit Platz sechs auch eine neue persönlichen

Bestleistung erreicht. Alleine die Teilnahme war schon ein Highlight, da ich beim Feldbogenschießen noch relativ neu bin. Deshalb habe ich mich auch umso mehr über den sechsten Rang gefreut. Bei mir gibt es überall Berührungspunkte zwischen Sport- und Privatleben. Das fängt schon bei der Terminplanung an.

Ich muss immer genau schauen, wann ich meinen Urlaub nehme und ob meine Schicht ein Training zulässt. In manchen Monaten bin ich an jedem Wochenende auf Turnieren unterwegs. Außerdem trete ich schließlich mit meiner Mutter Elke in einer Mannschaft an. Zwischen mir und meiner Mutter gibt es beim Ligaschießen keinerlei Reibereien. Im Gegenteil: Wir harmonieren sogar sehr gut miteinander. Da sind wir beide sehr froh drüber.

Für ein Fußballspiel im Fernsehen mache ich auch schon mal eher Feierband. Am liebsten schaue ich mir dabei unsere Nationalmannschaften an. Einen Lieblingsklub in der Fußball-Bundesliga habe ich nicht. Dafür fiebere ich mit dem SV Dauelsen in der Bogen-Bundesliga mit, da unser Manuel Augner dort mitmacht. Das DM-Mannschaftsfinale habe ich sogar am Laptop live verfolgt. Dauelsen ist dann ja auch Mannschaftsmeister geworden.

KH